

Reise durch das Tal der Loire in die Bretagne

12c

Rotel
2024

- Weltstadt Paris
- Berühmte Schlösser der Loire
- Raue bretonische Küste
- Kalvarienberge der Bretonen
- Megalithkultur in Carnac
- Leichte Küstenwanderung
- Mont-Saint-Michel
- Kathedrale von Chartres mit berühmten Glasfenstern



15 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Die Bretagne, der atlantische Norden Frankreichs, ist stark von der See geprägt. Die Region besticht durch einen sehr eigenen, ursprünglichen Charakter. Neben der Natur nehmen wir uns auf dieser Rundreise mit Rotel Zeit für die kulturellen Höhepunkte der Region sowie für die malerischen Hafenstädte und die bekannten Seebäder. Auf der Hinreise kommen wir durch das berühmte Loire-Tal, das mit seinen zahlreichen Renaissance-Schlössern beeindruckt.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Straßburg - Kaysersberg

Um 8.00 Uhr beginnt unsere Reise in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U2 eine Direktverbindung zur Haltestelle „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Fahrscheine erhalten Sie an den Schaltern des MVV- (Münchner Verkehrsverbund) oder an den entsprechenden Automaten. Die einfache Fahrt kostet € 3,70. Eine Fahrt mit dem Taxi vom Hauptbahnhof kostet ca. € 30,- - 40,-. Die Busroute mit dem Bus führt über Augsburg, Ulm, Stuttgart und Karlsruhe nach Straßburg. Dort spazieren wir durch das malerische Münsterviertel: über die Rabenbrücke, vorbei an schönen Fachwerkbauten, zum Münsterplatz mit der alten Hirschapotheke und dem berühmten Kammerzellhaus. Wir besuchen das Münster, das bedeutendste gotische Bauwerk im Elsass mit seiner beeindruckenden Westfassade, dem berühmten Engelspfeiler und der astronomischen Uhr. Anschließend fahren wir zu unserem Campingplatz in Kaysersberg.

2. Tag: Kaysersberg - Paris

Die Reiseroute führt auf der A 4, vorbei an Metz und Verdun, nach Reims. Die Stadt war einst Krönungsort der französischen Könige und ist heute Zentrum der Champagnerproduktion. Wir besichtigen die Kathedrale Notre-Dame, die wegen ihres reichen Skulpturenschmucks und ihrer schönen Farbfenster - u. a. von Chagall - berühmt ist. Dann geht es weiter nach Champigny-sur-Marne etwas außerhalb des Zentrums von Paris.

3. Tag: Paris

Mit der Metro fahren wir ins Zentrum von Paris. Sie können die Freizeit für eine Bootsfahrt auf der Seine, eine Fahrt auf den Eiffelturm, evtl. für den Besuch des Louvre oder des Musée d'Orsay etc. nutzen. Am späten Nachmittag fahren wir auf den Montmartre und besuchen die Wallfahrtskirche Sacré-Coeur.

4. Tag: Paris - Chambord - Chenonceaux

Am frühen Morgen verlassen wir Frankreichs Hauptstadt und kommen in das Tal der Loire. In der Renaissance sind hier aus einfachen Burgen prächtige Residenzen geworden. Wir besichtigen das wohl spektakulärste und größte Schloss im Loire-Tal - Chambord. Das Jagdschloss, unter Franz I. im 16. Jahrhundert erbaut, fasziniert noch heute durch seine turmreiche Fassade. Anschließend geht es nach Chenonceaux. Das Wasserschloss liegt nicht an der Cher, sondern liegt über dem Fluss auf einer Brückenkonstruktion. Das „Schloss der Damen“ gilt als das eleganteste und originellste aller Loire-Schlösser. Sehenswert ist auch der Garten vor dem Schloss.

5. Tag: Chenonceaux - Carnac

Am Vormittag führt unsere Fahrt durch das Loire-Tal, vorbei an Tours und Angers bis ins Mündungsareal der Loire. In Guérande spazieren wir durch die mittelalterliche Altstadt und erfahren im traditionellen Salzabbaugebiet außerhalb der Stadt alles über die Salinenarbeit. Hier können wir zum ersten Mal die salzige Luft des Atlantiks schnuppern. Anschließend fahren wir über Vannes nach Carnac.

6. Tag: Carnac

Wir fahren über Vannes nach Carnac und besuchen St-Cornély, eine typisch bretonische Kirche mit bunt ausgemaltem Tonnengewölbe. Dann geht es zur Rundfahrt zu den Menhiren, Dolmen und Tumuli. In der Mittagspause an der Küste haben Sie die Möglichkeit zum Baden. Wir fahren zum Tumulus St-Michel, einen vorgeschichtlichen Grabhügel, der erst Mitte des letzten Jahrhunderts entdeckt worden ist. An den Steinreihen von Méneac entlang kommen wir zum Yachthafen La Trinité-sur-Mer, über die Brücke von Kérisper nach Locmariaquer zum archäologischen Freilichtmuseum. Wir besichtigen die Dolmen Mané-Lud und Table des Marchands sowie den größten Menhir mit einer Höhe von über 20 m.

7. Tag: Carnac - Quimper - Concarneau

Nach nur kurzer Fahrt erreichen wir unseren Campingplatz und kommen nach Concarneau, das beliebte Seebad und zugleich der drittgrößte Fischereihafen Frankreichs. Wir spazieren durch die Altstadt, die unter Denkmalschutz steht. Am Nachmittag fahren wir nach Quimper, der ehemaligen Hauptstadt der Grafschaft Cornouaille, heute Hauptstadt des Départements Finistère, mit der Kathedrale St-Corentin.

8. Tag: Concarneau - Cléder

Die Weiterfahrt führt zur Westspitze der Landschaft Cornouaille zur malerisch gelegenen Pointe du Raz. Wir wandern um das Cap (ca. 2 Std., mittel). Danach können wir mit Locronan eines der schönsten Dörfer Frankreichs entdecken. Anschließend fahren wir durch den „Parc Armorique“ und passieren den höchsten Punkt der Bretagne. Am späten Nachmittag kommen wir nach Cléder, wo wir direkt am Meer übernachten.

9. Tag: Cléder

Ganztägiger freier Aufenthalt zur individuellen Gestaltung: Strandwandern, Baden, Ruhe und Erholung.

10. Tag: Ausflug zu den Calvaires

Wir unternehmen eine Rundfahrt durch die typisch bretonische Landschaft mit ihren Pfarrbezirken und Kalvarienbergen: Le Folgoët, Sizun, Guimiliau, St-Thégonnec, St-Pol-de-Léon. Mittagsaufenthalt haben wir in einem der reizenden Dörfer.

11. Tag: Cléder - St. Brieuc

Es geht nach Tréguier, der alten Hafenstadt, wo im 6. Jahrhundert der Missionar St-Tugdual ein Kloster gegründet hat, das zur Keimzelle der Stadt geworden ist, Heimatstadt von St-Yves, dem weit über die Grenzen des Landes berühmten Schutzpatron der Rechtsanwälte. Wir besuchen die prächtige, gotische Kathedrale St-Tugdual, eine der schönsten und größten Kirchen der Bretagne und fahren weiter zum Point de Château mit seinen bizarren, rosa Felsen. Sie haben die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung (ca. 1 Std., leicht). Danach fahren wir weiter nach St-Brieuc, der Hauptstadt des Départements Côte-du-Nord.

12. Tag: St. Brieuc - Mont-St-Michel

Die Fahrt führt an der „Côte d'Émeraude“ entlang zum Cap Fréhel, das mit seinen bis zu 70 m hohen Klippen aus rotem, grauem und schwarzem Gestein eines der großartigsten Naturschauspiele der bretonischen Küste bietet. Wir halten uns hier auf und wandern (ca. 1,5 Std., leicht) am Cap entlang. Anschließend haben wir einen Aufenthalt zum Baden oder Wandern am Strand bei Sables-d'Or. Danach fahren wir über das Gezeitenkraftwerk an der Rance mit einer Tidendifferenz von maximal 15 m und kommen nach St. Malo, dessen Altstadt noch heute das Bild einer mittelalterlichen Seefestung bietet. Auf den Wehrmauern umrunden wir die Stadt und machen einen Spaziergang in der Altstadt („intra muros“). Anschließend fahren wir zu unserem Campingplatz, der direkt am Mont-St-Michel liegt.

13. Tag: Mont-St-Michel - Chartres

Am Morgen entdecken wir gemeinsam „le miracle“- das Wunder vom Mont-St-Michel. Der Klosterberg überragt die Bucht der Avranches und ist Festung und Abtei zugleich. Der Mont-Saint-Michel und seine Bucht gehören seit 1979 zum „UNESCO Kulturerbe der Menschheit“. Nach diesem Höhepunkt verlassen wir die Bretagne und fahren ostwärts nach Chartres. Wir besuchen die Kathedrale Notre-Dame, die besonders wegen ihrer Glasfenster berühmt ist. In ihrer vollkommenen Stilreinheit gilt die Kathedrale als das Meisterwerk der gotischen Baukunst des frühen 13. Jahrhunderts.

14. Tag: Chartres - Kaysersberg

Wir fahren auf der Autobahn, vorbei an Paris und Metz nach Kaysersberg.

15. Tag: Kaysersberg - München

Um 8.00 Uhr treten wir die Rückreise an. Die Route führt auf die Autobahn und über Karlsruhe, Stuttgart, Ulm, Augsburg nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München kommen wir, je nach Verkehrslage, um ca. 16.00 Uhr an.

Stand: Februar 2024
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Audiosystem mit Kopfhörer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 50 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

3. Tag Paris: Fahrt auf den Eiffelturm (bis zum Obergeschoss: ca. 28 €)
oder Bootsfahrt auf der Seine, Dauer: 1 Std. (ca. 17 €)

Unser Reiseleiter ist ihnen bei Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit ROTEL-Anhänger, teilweise auch mit unserem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 28 Personen bzw. 16 Personen.

Zusteigemöglichkeiten

Im Verlauf des ersten bzw. letzten Reisetages besteht die Möglichkeit an verschiedenen Orten zu- bzw. auszusteigen. Genaueres teilen wir Ihnen 4 - 6 Wochen vor Reisebeginn in einem Rundschreiben mit.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird ausschließlich auf guten bis sehr guten Campingplätzen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Frankreich liegt bei 230 V / 50 Hz. Für Geräte mit sogenanntem Schukostecker (Rundstecker mit zwei runden Kontakten und zwei seitlichen flachen Schutzkontakten) kann ein Adapter erforderlich sein. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Wir empfehlen für die Besichtigung der Kathedralen ein Opern- oder Fernglas mitzunehmen. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Frankreich	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.23
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de